

Fraktion der Wählergemeinschaft Leben in Groß-Rohrheim e.V.
c/o Ludwig Klodtka
Rheinstr. 17a, 68649 Groß-Rohrheim
An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Herrn Torsten Henzel
Rheinstraße 14
68649 Groß-Rohrheim

22.07.2026

Antrag zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung 18.08.2026:

Sehr geehrter Herr Henzel,

bitte nehmen Sie den folgenden Antrag der LiGR-Fraktion zur nächsten Gemeindevertretersitzung und in den Fachausschuss DBU mit auf die Tagesordnung.

Antrag: Aufstufung einer Ortsstraße im Industriegebiet zur Kreisstraße – aus Sicht der Kostenersparnis

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, gemeinsam mit dem Kreis Bergstraße das Verfahren zur Aufstufung der Ortsstraße Schücostraße zur Kreisstraße einzuleiten. Ziel ist die dauerhafte finanzielle Entlastung der Gemeinde Groß-Rohrheim, da mit der Aufstufung die Straßenbaulast vollständig auf den Landkreis übergeht. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die hierfür notwendigen Abstimmungen, Prüfungen und Verfahrensschritte vorzunehmen und der Gemeindevertretung über den Fortgang zu berichten.

Begründung:

Die Schücostraße in der östlichen Gemarkung erfüllt zunehmend eine überörtliche Verkehrsfunktion, insbesondere durch hohen Schwerlastverkehr und die Anbindung des neuen Gewerbegebietes, des bestehenden Industriegebietes und den östlichen Ortsausgang von Groß-Rohrheim an die B44 und in Richtung Bergstraße. Damit liegen die Voraussetzungen für eine Aufstufung zur Kreisstraße vor. Mit der Aufstufung übernimmt der Landkreis die komplette Straßenbaulast, wie z.B. Unterhalt und Instandsetzung, Winterdienst, Erneuerungs- und Ausbaumaßnahmen und Verkehrssicherungspflichten. Dies führt zu einer dauerhaften strukturellen Entlastung des Gemeindehaushalts. Gerade als Ortsein- und Ortsausfahrt sind die Unterhaltungskosten aufgrund der hohen Belastung überdurchschnittlich. In den kommenden Jahren sind aufgrund des Verkehrsaufkommens erhebliche Investitionen zu erwarten (Fahrbahnsanierung, Tragfähigkeit, Entwässerung). Durch die Aufstufung trägt diese Kosten nicht mehr die Gemeinde, sondern der Landkreis. Die Übertragung der Baulast schafft langfristige finanzielle Planungssicherheit und ermöglicht es der Gemeinde, Mittel auf andere kommunale Aufgaben zu konzentrieren. Die Straße übernimmt bereits heute eine Funktion, die über die reine Erschließung des Industriegebiets hinausgeht.

Wir bitten um Zustimmung der Gemeindevertretung zu diesem Antrag.

Mit freundlichen Grüßen
Ludwig Klodtka

Fraktion Wählergemeinschaft
Leben in Groß-Rohrheim e.V.